



Herrliberg, 19. September 2022

Postfach 132
8704 Herrliberg
www.fcherrliberg.ch

Jahresbericht des Präsidenten an die Generalversammlung des FC Herrliberg vom 19. September 2022

Liebe Mitglieder und Gäste, liebe FCH-ler

Ich freue mich sehr, dass ich in meinem heutigen Jahresbericht wieder über eine ganze Fussballaison ohne Pandemie-Einschränkungen berichten kann. Und lasst es mich gleich vorwegnehmen: Die Saison 2021/22 war für den FC Herrliberg ausserordentlich erfolgreich und wird in Zukunft nur schwer zu toppen sein. Dies beweisen auch die beiden eingebildeten Aufstellungen der Ergebnisse der einzelnen Teams.

FCH 1 hatte einen etwas wackligen Start in die 3.-Liga-Saison, setzte dann aber zu einer Siegesserie an, welche mit der Eroberung der Tabellenspitze vor der Winterpause belohnt wurde. Nach einem Trainingslager in Spanien ging man voller Selbstvertrauen in die Rückrunde und steckte auch eine weitere Niederlage gegen Verfolger Wetzikon weg. In den übrigen Spielen konnten jeweils 3 Punkte gewonnen werden und in der vorletzten Runde war es dann so weit. Mit einem 1-0 Sieg gegen Uster II wurde der viel umjubelte und danach lang gefeierte Aufstieg in die 2. Liga realisiert. An dieser Stelle nochmals eine herzliche Gratulation an die ganze Mannschaft und das Trainerteam um Beni Benz. Zudem bescherte uns das Team manch spannenden Cup-Abend und der Traum vom Cupfinal endete erst mit einem Last-Minute-Goal gegen Wiesendangen.

Das Team wurde während der Saison durch eine stetig wachsende und immer kreativer und lauter werdende Fangruppierung namens La Banda unterstützt, welche auch die anderen Zuschauer mitreissen konnte. La Banda verkörpert sinnbildlich, wie der ganze Verein auf das Ziel Aufstieg hinarbeitete und sich am Ende dafür belohnen durfte. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für den tollen Support von der Seitenlinie.

FCH 2 hielt einmal mehr souverän den Platz in der 3. Liga. Das nochmals verjüngte Team hatte anfangs Rückrunde einen kleinen Hänger, holte dann aber fleissig Punkte und beendete die Saison auf dem sehr guten 6. Platz. Wir können stolz darauf sein, dass wir mit einer zweiten Mannschaft auf diesem Niveau spielen können und dadurch auch für die nachrückenden Junioren eine ideale Plattform für den Einstieg in die Aktiven bieten können.

FCH 3 verpasste leider im Herbst (zum wiederholten Mal) die Qualifikation für die Aufstiegsgruppe, besticht aber durch ein sehr grosses Kader und guten Zusammenhalt.

ZSU 1 spielt eine starke Saison in der 2. Liga, musste aber anerkennen, dass mit Wädenswil noch ein stärkeres Team in der Gruppe eingeteilt war. Dadurch resultierte letztlich der 2. Platz mit 11 Punkten Rückstand auf den Aufsteiger, aber auch 13 Punkten Vorsprung auf den Drittplatzierten. Auch im Cup sah es lange so aus, als ob die Titelverteidigung gelingen könnte, aber im Halbfinal ging leider ein spannendes Penaltyschiessen mit 7:8 verloren.

Das Nachwuchsteam ZSU 2 spielt seit Jahren in der 3. Liga und kommt dort der Spitze immer näher. Jeden Sommer erhält das Team neue Spielerinnen aus den Vereinen Stäfa, Männedorf und Herrliberg, welche von den B-Juniorinnen zu den Frauen übertraten. Diese Saison resultierte für das junge Team am Ende der tolle 4. Platz.

ZSU Ost und ZSU West spielten mit unterschiedlichem Erfolg in der 4. Liga. Es darf aber festgestellt werden, dass die Gruppierung ZSU mit vier Teams wohl eine der grössten Frauenabteilungen in der Schweiz darstellt. Das 10-jährige Jubiläum von ZSU wurde am 18.9.2021 mit einem fussballerischen Rahmenprogramm mit anschliessender Party entsprechend gefeiert. Und auch das alljährliche ZSU Trainingslager in Spanien mit allen Teams konnte wieder stattfinden.

Auch von den Senioren gilt es Positives zu berichten. Die 30+ stiegen sofort wieder in die Meisterklasse auf, die 40+ hielten einmal mehr die Promotionsklasse und die 50+ gewannen ihre Quali-Gruppe bevor dann in der Finalrunde etwas die Luft ausging.

Bei den Junioren steht für uns bekanntlich seit Jahren im Vordergrund, dass jeder seinem Niveau entsprechend Fussball spielen kann. Bei den A-Teams versuchen wir natürlich sportlich ambitioniert zu sein. Dazu haben wir auch neu ein Fördertraining ins Leben gerufen. Bei den anderen Teams und gerade im Kinderfussball stehen aber Spass und Begeisterung für den Fussball im Vordergrund. Ganz nach dem Motto «Erlebnis vor Ergebnis».

Ein Blick auf die eingebblendeten Rangierungen zeigt, dass unser Konzept in der vergangenen Saison hervorragend funktioniert hat. Die A-Junioren stiegen im Herbst in die Promotionsklasse auf und nahmen den Schwung im Frühling gleich mit, was mit dem erneuten Gruppensieg und Aufstieg in die Youth League endete. Herzliche Gratulation an das Team und den Trainerstaff.

Die Ba-Junioren hielten in beiden Spielzeiten souverän die Youth League. Im Herbst resultierte in der Innerschweizer Gruppe Platz 2; im Frühling in der Zürcher Gruppe Rang 5. Überstrahlt wurde die Saison jedoch durch den 6:1 Cupsieg gegen Dietikon beim Finalwochenende in Kloten. Dies war der erste aber hoffentlich nicht letzte Cupsieg einer Herrliberger Junioren-Mannschaft in der Vereinsgeschichte. Bravo an das Team und die beiden Trainer.

Auch das Ca spielte in der Promotion auf beachtlichem Niveau und erreichte in beiden Spielzeiten Mittelfeldplätze. Dies gilt auch für die meisten anderen Juniorenteams mit erfolgreichen Ausreissern gegen oben mit Gruppensiegen beim Dc und Dd.

Gruppensiege gab es auch bei unseren Juniorinnen zu feiern. Die B-Juniorinnen schafften dies im Herbst und versuchten sich dann im Frühling eine Stufe höher. Die C- und D-Juniorinnen gewannen ihre Gruppe im Frühling. Zudem näherten sich die B- und C-Juniorinnen dem Erlebnis Cupfinal an, scheiterten dann aber leider im ¼-Final.

Unsere grosse Kinderfussballabteilung (Junioren und Juniorinnen der Stufen E, F und G) bildet die fussballerische Basis des ganzen Vereins. Der Einsatz der Kinder aber auch der Trainer und Eltern auf dieser Stufe ist Gold wert und wird uns in Zukunft viel Freude bereiten. Leider wurde der Saisonabschluss der KIFU-Abteilung am Grümpfi-Freitag ziemlich verregnet, was aber die Begeisterung der Kinder nicht beeinflusste.

Sehr glücklich waren wir auch, dass wir wieder die beliebten Trainingslager durchführen konnten. Die A und B-Junioren reisten nach Rimini, die C und D-Junioren traditionell nach Zuchwil und die Juniorinnen nach Sumiswald inklusive Tagesausflug nach Zuchwil zum gemeinsamen Turnier mit den Jungs.

Bei der Anzahl Schiedsrichter sind wir nach wie vor in einer komfortablen Lage und erfüllen den Koeffizienten des Verbandes. Es kommt aber bekanntlich immer wieder zu Abgängen und ich bin sehr dankbar dafür, dass unser Leiter Schiedsrichter Harry Schiener und unsere Geschäftsführerin immer wieder neue Schiedsrichter gewinnen können.

Den sportlichen Teil meines Berichtes möchte ich mit einem grossen und herzlichen Dank an alle Trainer und Trainerinnen, unsere technischen Leiter, die Administratoren und sonstigen Funktionäre abschliessen. Ohne euch könnten rund 600 Fussballer nicht ihrem geliebten Hobby nachgehen.

Im abgelaufenen Vereinsjahr ist aber auch Vieles neben dem Fussballplatz passiert. Dies möchte ich stichwortartig und in mehr oder weniger chronologischer Reihenfolge zusammenfassen:

- Ende August 2021 betrieben wir einmal mehr unsere Raclette-Beiz an der Chilbi Herrliberg
- Dass die Gesundheit immer an erster Stelle stehen sollte, erlebten wir mit dem schweren Unfall von Felix Adam, unserm Leiter KIFU, anfangs September 2021. Die entstandene Vakanz konnten wir durch viele helfende Hände füllen. Die Gedanken der Kinder, Eltern und Funktionäre waren aber vor allem bei Felix, der eine wundersame Heilung erlebte und zur Begeisterung der Kinder Mitte November bei einem Turnier wieder dabei sein konnte.
- Die 45. GV des FCH fand am 20.9.2021 statt und verlief ohne Besonderheiten.

- Der administrative Aufwand für die Geschäftsführung wurde gerade in Zeiten von Corona und mit einem Umbauprojekt immer grösser. Zudem hält uns auch der Verband mit Neuerungen (z.B. Einführung von Play More Football im KIFU-Bereich) immer wieder neben dem Tagesgeschäft auf Trab. Der Vorstand erhöhte daher das Pensum der Geschäftsführerin per 1.10.2021 um 10% auf 70%.
- Unsere Sponsoren konnten wir am 24.10.2021 zu einem feinen Brunch auf dem Langacker einladen.
- Im November 2021 entschied der Vorstand, einen zusätzlichen Bus mit 9 Plätzen anzuschaffen. Dieser kann auch mit dem B-Ausweis gefahren werden und gibt uns somit viel mehr Möglichkeiten. Leider verzögerte sich die Auslieferung stark, aber seit wenigen Tagen steht das neue Fahrzeug nun auf dem Langacker.
- Ende November 2021 fand die zweite FCH-Award-Night statt. Das kleine, aber feine OK liess die Anwesenden eine tolle Gala geniessen.
- Corona-bedingt konnten leider das Chlausturnier, die Papiersammlung und das Schüeli nicht stattfinden.
- Nach der Übernahme von Fussball-Corner Oechslin stellte sich für uns die Frage, ob wir den Vereinsausrüster wechseln wollen oder zu 11 Teamsport mitgehen sollten. Nach langem und sorgfältigem Abwägen entschied der Vorstand schliesslich den Wechsel zu Codara Sport mit Shops in Meilen und Jona zu machen.
- Nachdem der Rekurs gegen den Umbau der Sportanlage zurückgezogen wurde (unter der Bedingung, dass nach Fertigstellung Lärmessungen gemacht und falls notwendig, durch die Gemeinde Massnamen ergriffen werden) konnte das Projekt am 14.3.2022 endlich beginnen. Stand heute ist der Umbau auf gutem Kurs. Platz B und C stehen uns bereits zur Verfügung und wir hoffen Ende Oktober auch den Hauptplatz benutzen zu können.
- Die Umbauzeit bedeutete und bedeutet immer noch für alle Teams Einschränkungen im Trainings- und Spielbetrieb. Wir sind sehr dankbar darüber, dass wir auf der Schulhauswiese in Herrliberg und in Erlenbach zusätzliche Trainingszeiten bekommen haben. Unser grosser Dank gilt aber den Trainern und Mitgliedern, welche mit viel Flexibilität und Sportgeist die Anpassungen mitgetragen haben.
- Am 19.3.2021 liefen unsere Junioren und Juniorinnen fleissig Runden auf dem Langacker und sammelten so Geld für die Juniorenabteilung.
- Am Herrliberger Dorffest Mitte Juni 2022 leistete der FCH seinen Beitrag, indem Helfer für den Auf- und Abbau zur Verfügung gestellt wurden.
- Und am letzten Juni-Wochenende fand nach drei Jahren Zwangspause endlich wieder unser Sommercup, Dorf- und Grümpeltturnier statt, an welchem die abgelaufene Saison nochmals gebührend gefeiert werden konnte.

Abschliessen möchte ich Danke sagen an:

- die Gemeinden Herrliberg und Erlenbach, welche uns mit der Infrastruktur und auch finanziell unterstützen. Wir freuen uns sehr auf die Fertigstellung der Sportanlage Langacker und sind der Gemeinde Herrliberg für die Realisierung äusserst dankbar;
- unserem Wirt Domingo Lang und seinem Team für den Betrieb des FCH-Hüttli;
- unseren meist langjährigen Sponsoren für ihre Unterstützung in schwierigen Zeiten;
- unserer Geschäftsführerin Angelika Haecker für den pausenlosen Einsatz an allen Fronten; und natürlich
- meinen Vorstandskollegen für die stets konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit.

Für das neue Vereinsjahr 2023/23 wünsche ich mir, dass wir unsere sportlichen Ziele erreichen und dabei weiterhin den besonderen FCH Vereinszusammenhalt und Freundschaften fürs Leben pflegen können.

In diesem Sinne: Hopp FCH!
 Euer Präsident
 Lars Haussmann

19. September 2022